KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 31.08.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 393

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 22

Einwohner gesamt: 415

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	187	47,583	206	52,417	393	100
davon Ausländer	12	29,268	29	70,732	41	10,433
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	50	11	50	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**198**	**47,711**	**217**	**52,289**	**415**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	2,545	25	6,361	35	8,906
10-19 Jahre	15	3,817	13	3,308	28	7,125
20-29 Jahre	16	4,071	14	3,562	30	7,634
30-39 Jahre	23	5,852	24	6,107	47	11,959
40-49 Jahre	14	3,562	19	4,835	33	8,397
50-59 Jahre	27	6,87	33	8,397	60	15,267
60-69 Jahre	49	12,468	37	9,415	86	21,883
70-79 Jahre	24	6,107	21	5,344	45	11,45
80-89 Jahre	8	2,036	18	4,58	26	6,616
90-99 Jahre	1	0,254	2	0,509	3	0,763
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**187**	**47,583**	**206**	**52,417**	**393**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,509	7	1,781	9	2,29
3-5 Jahre	3	0,763	7	1,781	10	2,545
6-15 Jahre	14	3,562	20	5,089	34	8,651
16-17 Jahre	1	0,254	1	0,254	2	0,509
18-20 Jahre	5	1,272	5	1,272	10	2,545
gesamt	**25**	**6,361**	**40**	**10,178**	**65**	**16,539**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,763	4	1,018	7	1,781
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	1	0,254	1	0,254
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,509	2	0,509
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,509	2	0,509	4	1,018
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,763	3	0,763
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	2	0,509	2	0,509
gesamt	**5**	**1,272**	**14**	**3,562**	**19**	**4,835**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	106	26,972	125	31,807	231	58,779
römisch-katholisch	23	5,852	23	5,852	46	11,705
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,763	3	0,763
russisch-orthodox	1	0,254	2	0,509	3	0,763
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,254	2	0,509	3	0,763
ohne Angabe, gemeinschaftslos	55	13,995	51	12,977	106	26,972
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,254	0	0	1	0,254
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**187**	**47,583**	**206**	**52,417**	**393**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	70	17,812	69	17,557	139	35,369
verheiratet	94	23,919	92	23,41	186	47,328
verwitwert	10	2,545	30	7,634	40	10,178
geschieden	11	2,799	9	2,29	20	5,089
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,509	6	1,527	8	2,036
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**187**	**47,583**	**206**	**52,417**	**393**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.